

Who cares? Lebensrealitäten migrantischer und geflüchteter Alleinerziehender zwischen Teilhabe und Diskriminierung

**Fachtagung am 18.09.2025 an der HS Düsseldorf
Programmmentwurf**

9.30 Uhr	Ankommen und Kaffee
10.00 Uhr	<p>Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none">○ Begrüßung durch die Gastgeber:innen Heidi Thiemann, Geschäftsführende Vorständin der Stiftung Alltagsheld:innen Prof.in Dr. Susanne Spindler, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften, Leitung der Studie○ Grußworte Dagmar Friedrich, Abteilungsleiterin für Familie und LSBTIQ im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI) Prof.in Dr. Edeltraud Vomberg, Präsidentin Hochschule Düsseldorf (angefragt)○ Einstieg und Orientierung für den Tag Antje Schwarze, Condimento.net, Moderation der Veranstaltung
10.30 Uhr	<p>Studie "Migrantische und geflüchtete Alleinerziehende: Themen, Bedarfe, Barrieren und Angebote für gesellschaftliche Teilhabe"</p> <ul style="list-style-type: none">○ Projektrahmen: Aufbau und Methodik der Studie Prof.in Dr. Susanne Spindler, Prof.in Dr. Elina Krause, Dr. des. Sahra Kamali, Julia Hägele M.A.○ Vorstellung der Studienergebnisse und Handlungsempfehlungen - Teil 1 Handlungsfelder: Unterstützungsangebote Arbeit und Ausbildung Kommentar aus der Praxis
11.30 Uhr	Pause

11.45 Uhr	Vorstellung der Studienergebnisse und Handlungsempfehlungen - Teil 2 Handlungsfelder: Soziales Netzwerk Diskriminierung Kommentar aus der Praxis
12.45 Uhr	Mittagsimbiss Einladung zur Kommentierung der Handlungsempfehlungen
13.45 Uhr	„Und es geht doch was“- Praxisbeispiele zur Unterstützung migrantischer Alleinerziehender - N.N.
14.00 Uhr	Wie kommen wir ins Handeln? Selbstorganisierte Arbeitsgruppen in 5 Schritten, zu den Handlungsfelder: <ul style="list-style-type: none">○ Unterstützungsangebote○ Arbeit und Ausbildung○ Soziales Netzwerk○ Diskriminierung parallel: offener Gesprächsraum
15.30 Uhr	Kaffeepause
15.50 Uhr	Vorstellung von Ergebnissen und Aussprache
16.15 Uhr	Verabredungen und Ausblick: Wie geht es weiter?
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung